

Jungbürgerfeier

Muttenzer und Birsfelder Jungbürger wandeln durchs Bundeshaus

Mit Elisabeth Schneider-Schneiter durch das Bundeshaus schlendern: Im Bundeshaus wurde die Volljährigkeit gefeiert.

Von Peter Gschwind

Seit vielen Jahren feiern die volljährig gewordenen jungen Erwachsenen von Birsfelden und Muttenz die Jungbürgerfeier gemeinsam. Rund 40 Jugendliche reisten am vergangenen Freitag mit der Muttenzer Gemeinderätin Franziska Stadelmann und der Streetworkerin Kerstin Schult (Muttenz) nach Bern, um das Bundeshaus zu besichtigen.

Bundesbern stand bei den Jungbürgerinnen und Jungbürgern nicht nur wegen des Rücktritts von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf im Mittelpunkt. Sie besuchten die «heiligen Hallen» gleich selber und wurden durch Elisabeth Schneider-Schneiter begleitet und ins Bild gesetzt. Die Baselbieter Nationalrätin fragte die Jugendlichen schon in der Wandelhalle nach dem ersten Eindruck. Grosszügig, verwirrend und imposant hiessen die Antworten, wobei mit Sicherheit die Statue der



Im Nationalratssaal: Elisabeth Schneider-Schneiter berichtet über ihre Arbeit im Bundeshaus.

Fotos zVg

drei Eidgenossen in der Kuppelhalle einen tiefen Eindruck hinterliess.

Die Biel-Benkemerin berichtete von ihrem Alltag, wie Geschäfte im Nationalrat behandelt werden und welche Themen sie in der Aussenpolitischen Kommission aktuell beschäftigen. Es ist die Flüchtlingsproblematik, die gemeinsam mit den europäischen Staaten gelöst werden muss.

Elisabeth Schneider-Schneiter fragte die jungen Erwachsenen, welche Themen bei ihnen beson-

ders hoch im Kurs sind. Es wurden die Flüchtlingszuwanderung und die Energieversorgung genannt. Eher überrascht über die Antwort war die Nationalrätin auf die Frage, was man besser machen sollte? Die Jugendlichen teilten ihr mit, dass sie zufrieden sind, so wie es ist.

Elisabeth Schneider-Schneiter ist auch Mitglied der Bildungskommission. Sie wollte wissen, welche Fremdsprache in der Schule zuerst unterrichtet werden sollte. Ein Grossteil der Jugendlichen sprach sich an erster Stelle für Französisch und zweitens für Englisch aus.

Spannende Technik

Auf dem Rundgang sorgte auch die Technik für grosse Augen. Die Abstimmungsknöpfe und Monitore wurden im Ständerats- wie im Nationalratssaal bestaunt. Für die kurzweilige und spannende Führung bedankte sich Franziska Stadelmann bei Elisabeth Schneider-Schneiter mit einem Präsent aus den beiden Gemeinden.

Tradition bei der Jungbürgerfeier nimmt der Apéro beim Bärengraben ein. Zum entspannten Teil gehört auch das Abendessen im Restaurant «Waldhaus», wo den Jugendlichen ein Fondue chinoise aufgetischt

wurde. Das feine Abendessen ist auch dank dem grosszügigen Engagement des Wirts Gilbert Stähli möglich. Am Abend stiessen dann noch die Birsfelder Gemeinderätin Regula Meschberger, Elke Schelling, Abteilungsleiterin «Leben in Birsfelden», und Regula Fischer von der Kultur- und Sportkommission Muttenz zur Gruppe.

Traditioneller Wettbewerb

Natürlich durfte der Wettbewerb nicht fehlen. Aus fünf Fragen musste eine Lösung gefunden werden, wobei die letzte Frage eine Schätzfrage war. Weil 13 richtige Fragebogen eingereicht wurden, musste das Los entscheiden. Glücklicher Gewinner eines «iPad Air 2» war Marco Güntert aus Muttenz.

Das Fazit von Franziska Stadelmann fiel sehr positiv aus: «Es war ein gelungener Anlass, an dem interessierte und hochanständige Jugendliche teilgenommen haben, die sich auch am Schluss für den Tag bedankten, was heute nicht mehr als selbstverständlich betrachtet werden kann», sagte die Muttenzer Gemeinderätin zum Abschluss.



Strahlender Gewinner: Mit Marco Güntert freuen sich (v.l.) Franziska Stadelmann, Anna Gerber und Regula Meschberger.

Anzeige

38267

**Faire Löhne.
Faire Preise.
Faire Leistungen.**

Am 8. November:

Initiative Beschaffungs-Gesetz

Komitee für einen wirksamen Arbeitnehmerschutz und faire Wettbewerbsbedingungen für KMU im öffentlichen Beschaffungswesen, Postfach 833, 4410 Liestal

Muttenz

Geschätzter KMU-Apéro	7
Hauptübung der Werkfeuerwehr	8
Kraftlose Beine beim SV Muttenz	12
Lesekerle in der Bibliothek	14

Gemeinde Muttenz

Für diese Woche liegen keine Mitteilungen vor. In der nächsten Ausgabe folgt die Publikation der Traktanden der Dezember-Gemeindeversammlung.

Pratteln

Neue Verwaltung Alte Wacht	15
Geschichte der Frenken-Garage	22
Tickets «Thriller» zu gewinnen	24
FC Pratteln verliert beim Leader	25

Gemeinde Pratteln

Am Samstag der nächsten Woche findet die sechste Ausgabe des «Happy Girls Day» statt. In diversen Workshops sind noch Plätze frei. **26**